

Gruppe D – „Krämer-Haus“ und Bauernhof Sans

**Nutzt die Fotos zur Gestaltung eures Plakates!**



(Bildquelle: HANAK, CLAUS; SCHWALBE, EIKO (2007): 21. Juli 1944. Der Bombenangriff auf Walldürn. Erinnerungen an den Luftkrieg im ländlichen Raum. Walldürn, S.192 [oben] und S.160 [unten])

**Infos zu den Fotos:** (Oben) Blick auf den zerstörten Hof Sans. (Unten) Schwere Zerstörungen am Wirtschaftsgebäude des Bauernhofes Sans. Das Heu wurde durch den Luftdruck über angrenzende Grundstücke und die Straße verteilt.





(Bildquelle: HANAK, CLAUDIUS; SCHWALBE, EIKO (2007): 21. Juli 1944. Der Bombenangriff auf Walldürn. Erinnerungen an den Luftkrieg im ländlichen Raum. Walldürn, S.145 [oben] und S.203 [unten])

**Infos zu den Fotos:** (Oben) Im Vordergrund die Reste des durch einen Volltreffer völlig zerstörten Wohnhauses („Krämer-Haus“) der Familien Elter und Diehm. Im Hintergrund die ebenfalls stark beschädigten einstigen Fabrikgebäude der Lebkuchenfabrik Krämer. (Unten) Blick von der Straße aus auf die Ruinen des Krämerhauses. Mit insgesamt sechs Toten gab es in diesem Gebäude die meisten Opfer.

